



TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

em.o.Prof. Dr.mult. Viktor Gutmann

INSTITUT FÜR
ANORGANISCHE CHEMIE

GETREIDEMARKT 9/153
A-1060 WIEN
TEL. 0222/588 01

An das
Landesgericht Linz
Fadingerstraße 2
4010 Linz

Wien, 10. Juli 1996

Betrifft: GZ 24 EHv 6/96

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung wurden an der Technischen Universität Wien eingehende Untersuchungen an Schöllkrautextrakten und an UKRAIN durchgeführt.

Dabei wurde festgestellt, daß z.B. mit Hilfe der Flüssigkeitschromatographie die in den Schöllkrautextrakten vorliegenden Alkaloide getrennt und quantitativ bestimmt werden können. Hingegen ist das im UKRAIN nicht mehr der Fall, wo die Alkaloide durch Thio-Tepa chemisch gebunden wurden. Somit haben sowohl die Alkaloide als auch das Thio-Tepa ihre für den freien Zustand charakteristischen Eigenschaften verloren, und es können die zytostatischen Eigenschaften des freien Thio-Tepa nicht mehr vorliegen. An ihre Stelle sind die nur für UKRAIN charakteristischen Eigenschaften getreten.

Darüber hinaus sei festgehalten, daß freies Thio-Tepa unter den im UKRAIN angetroffenen pH-Werten von 3,5 bis 5,5 nicht beständig sein könnte.

Prof. Dr. V. Gutmann